

MITTEILUNGSBLATT



Lohkirchen



Oberbergkirchen

Verwaltungsgemeinschaft
Oberbergkirchen



Schönberg



Zangberg

Ausgabe 345

<http://www.oberbergkirchen.de>

August 2010

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Lukas Maier, Am Bergfeld 7, Zangberg;
Anna Wiesmann, Am Alten Sportplatz 3, Obk.;
Carina Huber, Ahornweg 13, Lohkirchen;

Eheschließungen

Bettina Roß und Robert Geisberger, Kaps 30, Zangberg;
Claudia Bock und Jonny Ware, Waidlstr. 3, Zangberg;
Sonja Obermeier und Emil Stadler, Hinkerding 2, Lohkirchen;

Sterbefälle

Maria Hiltz, Brodfurth 3, Lohkirchen;
Franziska Brummer, Habersam 8, Lohkirchen;
Katharina Reichl, Loipfing 2, Oberbergkirchen;
Herbert Meinl, Muttersham 8, Oberbergkirchen;
Franz Mauerer, Weinbergstr. 31, Lohkirchen;
Maria Dasch, Palmberg 30, Zangberg;

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Lohnsteuerkarten für 2009, die nicht zur Einkommensteuererklärung benötigt wurden bzw. werden, bei der VG oder in den Anlaufstellen der Gemeinden abzugeben oder in den Briefkästen zu werfen.

**Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wünscht allen
schöne, sonnige Ferien
und eine
erholungsreiche Urlaubszeit !!!**

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di. 16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi. 16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUSZUG AUS DER GEMEINSCHAFTS-VERSAMMLUNG VOM 19.07.2010

Schulverband VG Oberbergkirchen;
Klassenbildung im Schulverband für das Schuljahr
2010/2011

Dazu erläuterte der Schulbeauftragte Alfred Lantenhammer, dass die Klassenbildung für das kommende Schuljahr nicht ganz einfach war, nachdem zunächst seitens des Staatlichen Schulamtes die Bildung einer jahrgangsübergreifenden Klasse im Gespräch war. Im Ergebnis aber stimmte das Schulamt der Bildung von zwei Ersten Klassen zu. Von den 34 Schulanfängern werden 19 in Lohkirchen und 15 in Zangberg unterrichtet.

Schulverband Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen; Schülerbeförderung im Schuljahr 2010/2011

Die Schulbuslinien können im Wesentlichen unverändert beibehalten werden. Die Linie des Busunternehmens Hinmüller könne voraussichtlich entfallen, da der Schulbus von Lohkirchen über Zangberg und Oberbergkirchen nach Schönberg fährt, unter Verzicht auf die Runde über Eberharting-Bergham-Hötzing.

Dem Schulbuskonzept des Schulbeauftragten Alfred Lantenhammer wurde von der Gemeinschaftsversammlung zugestimmt.

Information über den Prüfungsbericht der überörtlichen Kassenprüfung durch das Landratsamt Mühldorf a. Inn

Die Gemeinschaftsversammlung nahm den Prüfungsbericht der überörtlichen Kassenprüfung vom 24.03.2010 durch das Landratsamt Mühldorf a. Inn zur Kenntnis. Mängel waren darin nicht enthalten.

Änderung der Dienstanweisung für das Kassenwesen

Die Dienstanweisung für die Kasse wurde neu angepasst. So wurde u. a. der maximale Kassenbarbestand von 1.000 DM in Euro geändert und auf 1.500 Euro erhöht.

In einer weiteren Vorschrift wurden die Fälle für Zahlungsanordnungen an den derzeitigen Stand angepasst und untergliedert in Einzahlungen und Auszahlungen.

Neufassung der Dienstanweisung über eine leistungsorientierte Bezahlung in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Die Höhe des auszuschüttenden Entgeltes steigt von bisher 1 % auf künftig 2 % der Bruttobezüge der Mitarbeiter des Vorjahres. Seit 2007 wird das System bereits angewandt. Es haben sich vor allem zwei Problembereiche herauskristallisiert, die mit der Neufassung der Dienstanweisung angegangen werden sollen:

- unterschiedliche Anwendung des Bewertungssystem durch die verschiedenen Vorgesetzten
- die Zahl der Zulagenempfänger nimmt zu, was den Anreizeffekt nimmt.

Der Vorschlag der Verwaltung sah vor, dass künftig Teilbudgets gebildet werden, in der Verwaltungsgemeinschaft für Verwaltung und Schulverband. In der Höhe der Leistungszulage soll künftig differenziert werden nach erreichter Punktzahl in der Systematischen Leistungsbeurteilung.

Die Gemeinschaftsversammlung zeigte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden und beschloss eine entsprechende Neufassung der Dienstanweisung über eine leistungsorientierte Bezahlung in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen.

KREISVERKEHR IN BRODFURTH WIRD IN KÜRZE FREIGEgeben

Nur noch wenige Tage, dann wird die neue Kreisverkehrsanlage in Brodfurth für den Verkehr freigegeben. Nach ca. 2½-monatiger Bauzeit werden voraussichtlich am 6. August die Baumaßnahmen abgeschlossen und die Beschilderung angebracht sein. Dann steht der Verkehrsfreigabe nichts mehr im Wege.

Wir danken in diesem Zusammenhang auch nochmals all jenen betroffenen Anliegern, an deren Anwesen sich der Umleitungsverkehr vorbeibewegt hat, für ihr Verständnis und ihre Geduld. Wir glauben, dass die neue Kreisverkehrsanlage zeigen wird, dass sich die Unannehmlichkeiten, die für den einen oder anderen entstanden sind, gelohnt haben, da hiermit ein großes Stück Sicherheit geschaffen wurde.

NEUBAU EINES GEH- UND RADWEGES VON BRODFURTH NACH NEUMARKT

Der Bau des Kreisverkehrs in Brodfurth ist noch nicht abgeschlossen, da haben bereits die Arbeiten für eine weitere wichtige infrastrukturelle Baumaßnahme begonnen – dem Geh- und Radweg von Brodfurth nach Neumarkt-St. Veit.

Anfangs Juli konnte der Spatenstich für dieses von der Regierung geförderte Bauvorhaben gemacht werden. Seither sind die Arbeiten in vollem Gange. Die Fertigstellung ist geplant für Anfang Oktober.

Steuertermin 15. August, für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 3. Vierteljahr 2010 sind am 15. August 2010 fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

EHRUNGEN

für besonders gute schulische und berufliche Abschlüsse sowie Studienabschlüsse

In unseren vier Mitgliedsgemeinden werden Schüler für besonders gute schulische Leistungen, d.h. wenn ein Notendurchschnitt unter 2,0 erreicht wurde, ausgezeichnet. Auch für Studienabschlüsse, Meister- bzw. Technikerprüfungen und dergleichen werden Ehrungen vollzogen. Damit keiner der Bürger in unseren Mitgliedsgemeinden benachteiligt wird, bitten wir Sie, bei Abschlüssen, die dem o.g. Notendurchschnitt entsprechen, eine Kopie des Zeugnisses bei uns einzureichen. In der Regel finden die Ehrungen bei den Bürgerversammlungen (im Frühjahr jedes Jahres) in den jeweiligen Gemeinden statt. Gemäß der Ehrenordnung werden Gemeindeglieder für derartige Abschlüsse in der Schul- bzw. Berufslaufbahn nur einmal geehrt.

FAHRT ZUM ZAUBERER DIETZ

Auch in diesem Jahr durften sich alle Kinder, die den Kindergarten verlassen, auf eine gemeinsame Abschiedsfahrt zum Zauberer Dietz freuen. Gemeinsam mit Kindern aus dem Schönberger Kindergarten bzw. Kindern aus Oberbergkirchen erwartete die Schulanfänger in der Zaubervorführung, die unter dem Motto „Zauberzirkus Lollypop“ stand, ein sehr abwechslungsreiches Programm mit den unterschiedlichsten Zauberticks. Großen Eindruck hinterließ bei den Kindern sein „Echt- Zauber“. Hier zauberte er zwei Kaninchen lebendig, anschließend führten sie eine Reihe an Kunststücken vor.

Nach knapp eineinhalb Stunden toller und unterhaltsamer Zaubershow kamen die Kinder und ihre Erzieherinnen mit einem kleinen Abschiedsgeschenk wieder in der Realität an. Passend zum Motto gab es als Abschluss einen Lolly für alle Anwesenden.

Der Dank der Kinder und der Kindergärten gilt den beiden Fördervereinen, da diese die gesamten Kosten übernahmen und dadurch diese Fahrt überhaupt erst möglich wurde.

(Bericht: Kindergarten Oberbergkirchen)

Geplante Reduzierung der Förderpauschalen für die Zuwendungen zur Kleinkläranlage (RZKKA)

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Anträge auf Förderung für die Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA), die bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bis zum 26.11.2010 eingereicht werden, nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:

– 23. August – 27. September – 25. Oktober –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:

– 16. August – 20. September – 18. Oktober –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Grundschule VG Oberbergkirchen

TOLLES ERGEBNIS BEIM GESCHICHTEN-ERFINDER-WETTBEWERB

Sehr zufrieden wirkten die Schüler der Klasse 4a in Oberbergkirchen, denen es gelang, beim Geschichten-Erfinder-Bastelwettbewerb „Tesalino und Tesalina“ der Stiftung Lesen von 1300 Einsendungen unter die besten 30 zu kommen. Als Dank erhielten sie eine Urkunde und ein Bücherpaket.

(Bericht: Claudia Rude)

KOOPERATION KITAS – SCHULE

Die Schulanfänger der Kindergärten Lohkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg und der SVE machten sich auf den Weg, um die Schulhäuser, aber in erster Linie die Lehrerinnen und den Schulalltag kennenzulernen.

„Was schwimmt im Wasser und was nicht?“, das stand auf der Tagesordnung der 2. Klasse in Lohkirchen. Frau Rieger lud die künftigen Erstklässler zusammen mit den Schülern der 2. Klasse ein, durch Experimentieren Lösungen für diese Frage zu finden.

In Oberbergkirchen empfing Frau Huber die mit dem Schulbus angekommenen Schulanfänger und zeigte ihnen das Schulhaus und die Turnhalle. Bei der anschließenden Führung durch die verschiedenen Klassen waren die Kinder beeindruckt, wie vielfältig das Schulleben sein kann; lernten die einen doch gerade ein englisches Lied mit Bewegung, brüteten die anderen über Matheaufgaben und nähten wieder andere gerade einen wunderschönen Geldbeutel aus Filz.

Nach der großen Pause auf dem Schulgelände bedankten und verabschiedeten sich die Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen und verspürten schon große Vorfreude auf den Schulbeginn.

(Bericht: Kindergarten Schönberg)

BESUCH AUF DEM BAUERNHOF

Den Hof der Familie Dirnberger besuchten am 21.06.2010 die Klassen 3d und 4d aus Schönberg mit ihren Lehrerinnen Frau Winkler und Frau Fischer. Der Einladung von Rita Dirnberger folgten alle erwartungsvoll. Gespannt warteten Schülerinnen und Schüler nach der Ankunft auf die Führung über den Hof.

Frau Dirnberger und ihre Tochter erklärten die Funktionsweise des Melkstands und die computerüberwachte Futteranlage. Sogar die tägliche Futterration einer Milchkuh baute die Familie auf der Stallgasse auf.

Ein Highlight für die Kinder waren natürlich die Begegnung mit den jungen Kälbern und der Besuch im Hühnerstall, angeführt von der Oma des Hauses. Besonders beeindruckt hat die Besucher der liebevoll sowie aufwendig gestaltete Garten. Hungrig von all den Eindrücken nahmen die Schüler die von der Familie reichhaltig vorbereitete gesunde Brotzeit ein, bei der auch Milchshakes in verschiedenen Geschmacksrichtungen bereit standen.

Genauere Erläuterungen zum Anbau und den Besonderheiten der heimischen Getreidesorten durch Rita Dirnberger rundeten den informativen Teil des Besuchs ab. Bevor die Schüler wieder zum Schulhaus Schönberg marschierten, durften interessierte Kinder mit Herrn Dirnberger die Traktoren der Familie betrachten.

Mit dem Eintrag in das Gästebuch der Familie dankten Schüler und Lehrerinnen Familie Dirnberger für die informativen Stunden auf Ihrem Hof.

(Bericht: Grundschule VG Oberbergkirchen)

SCHULLANDHEIMAUFENTHALT

Nachdem sich alle Kinder von den Eltern verabschiedet hatten und das Gepäck in den Autos der Eltern bzw. Großeltern verstaut war, machten sich die Klassen 3c (Neumarkt-St. Veit) und 4d (Schönberg) mit ihren Lehrerinnen Frau Gebert und Frau Fischer sowie Lehramtsstudentin Andrea Brams am Mittwoch, 30.6.10 auf den Weg zum Bahnsteig am Neumarkter Bahnhof.

Die Fahrt ging mit dem Zug nach Landshut. Nach einem kurzen Fußmarsch vom Hauptbahnhof in Richtung Innenstadt erwarteten zwei Stadtführerinnen die beiden Klassen. Einen Höhepunkt der Führung stellte der Besuch der Landshuter Martinskirche dar.

Im Anschluss an die Führung machte sich die Gruppe auf den Weg in die Jugendherberge Ottonianum. Nach einer kurzen Einführung durch die Herbergsleitung ging es an die erste schwierige Aufgabe des Tages: „Betten beziehen“. Darauf folgend gestalteten alle Bewohner eines Zimmers jeweils ein Türplakat für die Zimmerolympiade, bei der man

für aufgeräumte Zimmer Punkte sammeln konnte. Höhepunkt des ersten Nachmittags war die Schüler-WM 3c:4d, bei der die Klasse 4d nach Elfmeter-Schießen als Sieger hervor ging.

Nach dem Abendessen gestaltete jedes Kind seinen ersten Eintrag ins Schullandheimtagebuch, bevor es bei Einbruch der Dunkelheit zur Nachtwanderung mit Fackeln ging.

Der Donnerstag stand ganz unter dem Motto „Mittelalter“. Nach dem Frühstück wanderte die Gruppe zur Burg Trausnitz, wo eine Führung über das Burggelände stattfand. Pünktlich zum Mittagessen kehrte die Gruppe in die Jugendherberge zurück. Nach der anschließenden Mittagsruhe machten sich alle noch einmal auf dem Weg in Richtung Stadtmitte. Zur Abkühlung spendierten die Klassenlehrerinnen ihren Schülern ein Eis an der nahegelegenen Eisdiele. Erfrischt ging es an den Aufstieg in Richtung Hofgarten. Tapfer erreichten alle den Spielplatz an der Burg, von dem aus die Hofgartenrallye startete. Mit Karte und Fragebogen ausgerüstet machten sich die Schüler in Gruppen auf die Suche nach den einzelnen Sehenswürdigkeiten, zu denen sie Fragen beantworten sollten. Nach der Überreichung der Schullandheimorden für besondere Dienste oder Fähigkeiten und dem letzten Tagebucheintrag wurde der Abend mit mehreren gemeinsamen Spielen beschlossen.

Freitag war der Tag der Abreise. Sowohl von der Herbergsleitung als auch von den Mitarbeitern wurden unsere Schüler mehrmals für ihr anständiges und höfliches Benehmen gelobt. Gestärkt vom Frühstück und mit Lunch-Paketen ausgerüstet ging es zu Fuß in Richtung Hauptbahnhof.

Gesund und wohlbehalten kamen alle wieder in Neumarkt St. Veit am Bahnhof an. Kaum jemand konnte es noch erwarten, seine Eltern zu begrüßen und von den Erlebnissen zu erzählen. So manch einer/eine wird wohl am Nachmittag ein kleines Nickerchen gemacht haben.

(Bericht: Astrid Fischer, Klassenleitung 4d)

SCHULFEST IN ZANGBERG

Zu einem Schulfest trafen sich alle Schüler der Grundschule an einem Samstagvormittag auf dem schönen Schulhof in Zangberg. Nach der Begrüßung durch Rektorin Ursula Wagner, dem Schulbeauftragten der VG für den Schulverband, Bürgermeister Alfred Lantenhammer, der auch für den Hausherrn Franz Märkl und seine beiden anderen Kollegen sprach, sowie die Elternbeiratsvorsitzende Silvia Jocher konnten die Mädchen und Buben an acht Stationen ihr körperliches Geschick zeigen.

In der Wartezeit durften sie eine Rundfahrt mit dem Löschfahrzeug der Feuerwehr machen. Das auf Initiative des Elternbeirates durchgeführte Schulfest trug das Motto „Bewegung und gesunde Ernährung“. Demnach gab es mittags dann zur Stärkung Gesundes an der Salat- und Gemüsebar sowie am Milchshakestand. Die Milch dazu wurde vom Globus Warenhaus gespendet. (Bericht: Thalhammer)

WANDERN ZU DEN BIENEN

Die drei Klassen des Schulortes Lohkirchen nahmen den Wandertag zum Anlass, sich über das Leben der Bienen, dem wichtigsten Insekt unserer Heimat, zu informieren. Nach einer zweistündigen Wanderung wurden sie vom Imker Richard Kapser an seinem Bienenstand in Lerch empfangen.

Hier konnten die interessierten Besucher vieles über die Bienen erfahren. Mit Schautafeln, Gerätschaften und einem Volk im Schaukasten erklärte der Bienenzüchter das Leben der Völker mit Königin, Arbeiterinnen und Drohnen und zeigte den Kindern und ihren Lehrerinnen die Waben mit reicher Honigernte.

Zum Abschluss gab es mit Honigbrot eine Kostprobe von der gesunden Natursüße. Die Klassenlehrerinnen bedankten sich für die besondere Unterrichtsstunde und die Kinder verabschiedeten sich vom Bienenfreund Richard. (Bericht: Helmut Rasch)

WERTE-PROJEKT „HAND IN HAND“

Hand in Hand – Werte machen stark! So lautete das Motto des Projekts zum Thema Werteerziehung des Grundschulverbands Oberbergkirchen.

Der Einstieg in die Thematik geschah mit einem Theaterstück in der Turnhalle Oberbergkirchen. Die Gruppe „Duo Perplex“ führte ein Theaterstück mit dem Titel „Wer nicht hören will, muss fühlen oder gleiches Recht für alle“ vor. Auf lustige und anschauliche Weise zeigten die beiden Schauspieler eine Mischung aus Jonglage, Musizieren und Clownerie, allerdings nicht ohne Hintersinn. Das gelungene Schauspiel nahm die Schüler vollkommen ein und regte zum Nachdenken an.

In den nachfolgenden Wochen lernten die Schüler des Schulverbandes verschiedene Benimmregeln kennen. Mit Hilfe des kleinen „Upps“, einem außerirdischen Wesen, wurden verschiedene Regeln erarbeitet und als Ziel für zwei Wochen bewusst befolgt. Die Kinder konnten sich jeden Tag selbst einschätzen und ihr Verhalten bewerten. So achteten sie zum Beispiel auf höfliches Grüßen, auf Ordnung unter der Schulbank oder benutzten nun zunehmender die Zauberwörter Bitte und Entschuldigung.

Als Abschluss folgten vier Projektstage, an denen sich alle Schüler der vier Schulorte im Schulhaus Oberbergkirchen versammelten und in gemischten Gruppen an verschiedenen Workshops teilnahmen. Dabei wurden die Themen To-

leranz, Empathie, Kooperation und Streitschlichtung erarbeitet. In Rollenspielen lernten die Schüler, sich in andere hineinzuversetzen und tolerant miteinander umzugehen.

Mit der Giraffensprache erfuhren die Kinder wie man Konflikte auch ohne Streit lösen kann. Bei kooperativen Spielen erkannten sie, dass man gemeinsam mehr bewirken kann als alleine.

Dieses insgesamt gelungene Projekt konnte die Schüler sensibel machen für wichtige Werte im Umgang miteinander und hoffentlich ein lang anhaltendes „Wert“-volles Verhalten anbahnen.

(Bericht: Grundschule VG Oberbergkirchen)

Gemeinde

LOHkirchen

<http://www.lohkirchen.de>

85. GEBURTSTAG VON FRAU ELISABETH HAMMERSCHMID

Rüstig und lebensfroh konnte die Jubilarin Elisabeth Hammerschmid aus der Weinbergstraße ihren 85. Geburtstag feiern. Neben der Familie ihres Neffen, bei der sie ihren Lebensabend verbringt, kamen auch Freunde und Nachbarn, um der Jubilarin ihre Aufwartung zumachen.

Auch die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick besuchten Frau Hammerschmid, um ihr die Glückwünsche der Gemeinde und ein kleines Geschenk zu überbringen.

KNAXIADE IN DER SVE

Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) aus Lohkirchen lud Anfang Juli alle SVE-Kinder des Förderzentrums Waldkraiburg und den Außenstellen Aschau, Starkheim und Haag nach Lohkirchen zur Knaxiade ein. Die Knaxiade ist eine Olympiade für Kinder, welche von den Sparkassen unterstützt wird. Die Lehrerinnen und Mamas betreuten die sportlichen Stationen wie Büchsenwerfen, Balancieren, Sackhüpfen, Barfußpfad, Zahlenhüpfen und vieles mehr. Mit viel Freude und Eifer und nach dem Motto "Dabei sein ist alles!" durchliefen 60 Kinder bei wunderschönem Wetter die 11 verschiedenen Stationen.

Zur Belohnung bekam am Ende des Vormittages jedes Kind von Frau Nützl von der Sparkasse eine Urkunde und eine Medaille. (Bericht: Anette Starke)

SOMMERFEST DER FEUERWEHR

Ofenfrische Pizzen, schmackhafte Brotzeiten und kühle Getränke serviert zu Karaoke-Gesang bot die Lohkirchener Feuerwehr mit ihren vielen fleißigen Helfern den Gästen beim diesjährigen Sommerfest im alten Pfarrhof.

Während sich schon am späten Nachmittag die Kinder in der Hüpfburg austobten, fieberten die Großen vor der Video-Leinwand beim WM-Spiel gegen Argentinien im angenehm temperierten Pfarrsaal mit.

Nach dem klaren Sieg der deutschen Mannschaft stieg die Stimmung am lauen Sommerabend natürlich weiter an, sodass es nicht verwunderlich war, dass die letzten Gäste erst spät in der Nacht den Nachhauseweg fanden. (Bericht: Edith Dillkofer)

SOMMERFEST DER LANDFRAUEN

Im Rahmen eines Sommerfestes überreichte die Ortsbäuerin Maria Spirkel an „Socke“ eine Spende von 820 Euro, die der Verkauf von Nistkästen auf der Hinkerdinger Gewerbeschau im Juni eingebracht hatte.

„Socke“ heißt mit bürgerlichem Namen Mira Neumeier und ist ein „KlinikClown“. Mit einem „Kollegen“ besucht sie regelmäßig einmal in der Woche die Kinderklinik St. Marien in Landshut; ihre weiteren Clownsvisiten gelten der Kinderstation im Krankenhaus Deggendorf und auch verschiedenen Seniorenheimen. Seit elf Jahren arbeitet sie als freiberufliche Mitarbeiterin des Vereins zur Förderung der Betreuung und Therapie kranker Menschen – KlinikClowns Bayern e.V.

In Lohkirchen hatte sie die Lacher gleich auf ihrer Seite, als sie sich im Mikrofonkabel verwickelte oder von den Kindern umringt ihre „Ersatz-Vuvuzela“ vorführte. Ganz besonders freute sie sich über die Gelegenheit, die Arbeit der KlinikClowns nun auch im Landkreis Mühldorf bekannt machen zu dürfen. (Bericht: Edith Dillkofer)

LEISTUNGSABZEICHEN BEI DER FEUERWEHR

Der Prüfung zum Leistungsabzeichen „Wasser“ stellten sich gleich 16 Aktive aus der Feuerwehr Lohkirchen. Seit Mai hatten die Feuerwehrler unter der Anleitung ihres Kommandanten Franz Auer zwei- bis dreimal pro Woche geübt, um sich auf die Prüfung vorzubereiten. In zwei Gruppen wurde ihr Wissen und Können von den Prüfern Kreisbrandrat Karl Neulinger, Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber abgefragt und getestet.

Das Leistungsabzeichen in Gold/Rot erreichte Wolfgang Auer. Das Goldene Leistungsabzeichen schafften Gerhard Obermaier, Ignaz Rippl, Thomas Spirkl, Josef Spirkl, Markus Steinberger und Christian Wagner. Das Leistungsabzeichen in Silber errangen Andreas Eder, Manuel Gillhuber, Alexander Schick, Michael Spirkl, Josef Steinberger und Florian Wick.

Mit ihren erst 16 Jahren schon äußerst erfolgreich waren bei der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze Johannes Brummer, Michael Eder und Michael Huber. (Bericht: Edith Dillkofer)

Gemeinde

Oberbergkirchen

<http://www.oberbergkirchen.de>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 24.06.2010

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat dem Bauantrag über die Errichtung eines Carports in Ranerding 9 auf der Flur-Nr. 2161, Gemarkung Irl erteilt. Ebenso wurde dem Bauantrag auf Ausbau der bestehenden Stallung zum Wohnhaus auf der Flur-Nr. 586, Gemarkung Irl, in Gerling 3, zugestimmt. Für das Grundstück mit der Flur-Nr. 4/2, Hofmark 31, wurde eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Ersatzhauses mit Garagen eingereicht. Unter Hinweis darauf, dass sich das Gebäude in die Umgebungsbebauung einfügen muss, hat der Gemeinderat auch diesem Vorhaben seine Zustimmung erteilt.

Aufstellung der Außenbereichssatzung für den Ortsteil

Aubenham; Entwurf für die öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am 31. März 2010 beschlossen, dass für Teile des Ortes Aubenham eine Außenbereichssatzung aufgestellt werden solle. Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Außenbereichssatzung erhoben.

Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung soll im Norden bis zum Geltungsbereich des Gewerbegebietes in Aubenham herangeführt werden. Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Außenbereichssatzung für den Ortsteil Aubenham in der Planfassung vom 14.06.2010 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung beschlossen.

Haus der Kinder;

Vergabe der Innemalerarbeiten

Dem Nachtragsangebot für Innenmalerarbeiten beim Einbau einer Kinderkrippe im Haus der Kinder von Malermeister Walter Ertel, Neumarkt-Sankt Veit wurde zugestimmt. Die Angebotssumme beträgt brutto 1.580,37 Euro.

Haus der Kinder; Vergabe von verschiedenen Arbeiten zum Einbau einer Kinderkrippe

Bis zur Sitzung gingen hierzu noch nicht alle Angebote ein bzw. konnten noch nicht alle Angebote geprüft werden. Deshalb entschied der Gemeinderat, dem Bürgermeister die Ermächtigung für die Vergabe folgender Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen: Sanitäre Installationen, Schreinerarbeiten, Sonnenschutzarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Wandelemente für Kinderwagenabstellplatz.

Vorstellung des neuen Logos

Zustimmend zur Kenntnis genommen wurde vom Gemeinderat das vom Elternbeirat und Kindergarten ausgewählte Logo für das Haus der Kinder Oberbergkirchen:

Haus der Kinder, Oberbergkirchen, Einbau einer Kinderkrippe; Vergabe der Einrichtungsgegenstände

Es wurden 3 Angebote für die Lieferung der Einrichtungsgegenstände eingeholt. Die Angebotssumme beträgt bei allen drei ca. 10.600 Euro. Einrichtungsgegenstände werden bis zu einem Betrag von 13.175 Euro zu 100 % gefördert.

Es wurde auch hier vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben, da die Angebote nicht ganz identisch sind (oftmals werden nur ähnliche Produkte angeboten) und noch genauestens verglichen werden müssen. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Die Angebotswertung soll die Kindergartenleitung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung durchführen.

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Markt Buchbach für die Abwasserbeseitigung im Ortsteil Adlding

Die Gemeinde Oberbergkirchen plant, das Anwesen Pfaffing 3 an die gemeindliche Kanalisation anzuschließen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das zum Markt Buchbach gehörende Anwesen Adlding 3. In Absprache mit dem Markt Buchbach und der Eigentümerin des Anwesens soll auch dieses Anwesen durch die gemeindliche Kanalisation der Gemeinde Oberbergkirchen erschlossen werden. Der dadurch notwendigen Zweckvereinbarung mit dem Markt Buchbach stimmte der Gemeinderat zu.

OTILIE DENGL FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG

In voller Zufriedenheit, gesund und lebensfroh vollendete Otilie Dengl aus Aubenham ihr 85. Lebensjahr. Die vielen Lebensjahre sieht man ihr keineswegs an. Durch ihren guten Kontakt mit ihren Mitmenschen und ihr freundliches Wesen konnte sie bei der Geburtstagsfeier neben den Verwandten auch zahlreiche Glückwünsche aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis entgegennehmen.

Gefreut hat die Jubilarin die Aufmerksamkeit der Gemeinde mit Bürgermeister Michael Hausperger und Siegfried Gossert, die zum 85. Geburtstag neben den Glückwünschen der Gemeinde auch ein Präsent dabei hatten. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat. (Bericht: Franz Maier)

JULIANE ZEILER WURDE 85 JAHRE ALT

Nicht rasten, immer tätig sein ist bis heute, zu ihrem 85. Geburtstag, das Lebensmotto von Juliane Zeiler. Und so ist die Jubilarin auch erfreulich gesund und geistig überaus rege. Von früh bis spät war sie auch an ihrem Geburtstag auf den Beinen. Um 7 Uhr früh schon stellte sich der erste Gratulant ein, und das riss den ganzen Tag nicht ab bis in den späten Abend. Zu bekannt ist die Jubilarin als ehemalige Geschäftsfrau und später durch ihre Tätigkeit an den beiden Schulhäusern als Schüleraufsicht.

Glückwünsche überbrachten u.a. ehemalige Schulleiter, die Angestellten der benachbarten VG und abends Bürgermeister Michael Hausperger und Siegfried Gossert für die Gemeinde sowie Christine Gossert für den Pfarrgemeinderat und die Frauenrunde. Am Wochenende darauf feierte Juliane Zeiler dann in Habersam mit ihrer großen Familie und den vielen Verwandten. (Bericht: Thalhammer)

Wir bewegen was in Oberbergkirchen

Unter diesem Motto steht die Zukunftswerkstatt für alle Jugendlichen zwischen 12 und 22 Jahren und Jugendleiter der Vereine und Verbände aus Oberbergkirchen und Umgebung.

In dieser Zukunftswerkstatt beschäftigen wir uns mit den Bedingungen des Jungseins in Oberbergkirchen. Durch eure Wünsche, Erwartungen und Bedürfnisse werden wir die Belange Jugendlicher in der Gemeinde thematisieren. Die entwickelten Ideen sollen in der Gemeinde umgesetzt werden um „Freiräume“ für die Jugend zu sichern. Wenn ihr euch aktiv engagiert, kann es uns gelingen, die Attraktivität des Lebens in Oberbergkirchen und Umgebung für alle jungen Leute noch weiter zu erhöhen.

Veranstalter:

Gemeinde Oberbergkirchen,
Tanja Hoprich, *Lernen vor Ort*,
Sigi Podowski, Kommunaler Jugendpfleger;

Termin, Treffpunkt:

Donnerstag, 2. September 2010
Beginn 18.30 Uhr, im Pfarrhof Oberbergkirchen

Anmeldungen nimmt die Gemeinde Oberbergkirchen, Frau Seitz, Tel. 08637/9884-14, email: irene.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de, entgegen. Ein Ferienpass (diese Veranstaltung steht auch im Ferienprogramm) wird für die Zukunftswerkstatt nicht benötigt!

SONNWENDFEUER IN AUBENHAM

Zum zweiten Mal luden die Abteilung Fußball des Sportvereins und der Schützenverein Oberbergkirchen zum Sonnwendfeuer ein. Die Freude, dass es aufgehört hatte zu regnen währte nicht sehr lange. Zu Beginn der Veranstaltung kam Wind auf und die Organisatoren schauten besorgt gen Himmel. Die Wetterlage beruhigte sich aber und es fanden sich viele Gäste ein um miteinander einen schönen Abend, begleitet von Schmankerln vom Grill, Kaffee und Kuchen, alkoholfreien Cocktails an der Bar zu verbringen.

Bei Einsetzen der Dämmerung wurde dann der hoch aufgerichtete Holzstapel entzündet. Die Besucher freuten sich und platzierten ihre Sitzbänke rund ums Feuer. Auch die Anwendung des Lasergewehrs im Schießstand der Almenrausch und Edelweißschützen fand regen Zuspruch. Kinder, Jugendliche und Erwachsene interessierten sich gleichermaßen für den Umgang mit dem Lasergewehr.

Alles in allem trug die Sonnwendfeier dazu bei, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen und einige unterhaltende Stunden miteinander zu verbringen. (Bericht: G. Mayer)

SOMMERFEST IM KINDERGARTEN

Das diesjährige Sommerfest des Oberbergkirchner Hauses der Kinder stand dieses Jahr unter dem Motto „Arche Noah“.

Wegen des – eigentlich zum Motto passenden – Regens musste das Fest um eine Woche auf den 27.06.2010 verschoben werden. An diesem Tag konnten die Kinder dann aber bei allerbestem Wetter ihre lange geprobte Aufführung zum Besten geben!

Die zahlreich versammelten Eltern und sonstigen Gäste konnten beobachten, wie Noah auf Geheiß Gottes die Arche baut und dort auf die Tiere wartet, die bald das Schiff bevölkerten. Anschließend wurde bei einem großartigen Wassertanz alles Böse aus der Welt gespült. Als schließlich die Taube einen Olivenzweig zu Noah brachte, tanzten die „Tiere“ wieder von Bord der Arche.

Nach begeistertem Applaus wurden alle Kinder und ihre Gäste im Garten und teilweise in den Gruppenräumen vom Kindergartenförderverein und dem Elternbeirat mit vielen freiwilligen Helfern aus der Elternschaft mit den verschiedensten Leckereien versorgt.

Das Kindergarten-Team hatte für die Kinder wieder viele Spiele und Kinderschminken organisiert. Außerdem wurden noch viele, von den Kindern in den letzten Wochen gebastelte Sachen verkauft. Für die Fußball-Fans war eine Fernsehecke eingerichtet, in der der fulminante Sieg der Deutschen Mannschaft über England bejubelt wurde.

So war es auch in diesem Jahr wieder ein rundum gelungenes Fest! Alle Erlöse kommen wie immer dem Kindergarten zugute. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, sowie Hr. Deißböck (Musik) und Hr. Engl (Videoaufnahmen). (Bericht: Schätzel)

DER SANIERUNG ZUGESTIMMT

Die Bruder-Konrad-Kirche im Friedhof, südlich der Pfarrkirche St. Bartholomäus stehend, muss innen restauriert werden.

Einen diesbezüglichen Antrag an die Gemeinde hatte Kirchenpfleger Franz Hopf gestellt. In seiner Sitzung erteilte der Gemeinderat dazu die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz. Bürgermeister Michael Hausperger erläuterte, dass es in dieser Sitzung zunächst nur um die grundsätzliche Zustimmung der Gemeinde gehe. Die näheren Einzelheiten würden ohnehin vom Landesamt für Denkmalpflege bestimmt. Kirchenpfleger Franz Hopf erklärte auf Nachfrage, dass die Kirche innen geweißelt, das Leichenhaus saniert und die Fresken restauriert werden müssen.

(Bericht: Thalhammer)

NACH DER WALLFAHRT EINGEKEHRT

Eine Wallfahrt nach Anzenberg bei Massing unternahm der Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen. Bei sonnigem Wetter fanden sich 50 Teilnehmer ein und erlebten nach der Anfahrt in Fahrgemeinschaften in der schmucken barocken Kirche Maria Heimsuchung eine aufschlussreiche und kurzweilige Führung durch den Mesner Sepp Hierl mit Informationen über den Bau der Kirche und die Geschichte der Wallfahrt. Zum Schluss trug der „Mesner-Sepp“ noch ein selbst verfasstes Mariengedicht vor.

In einer musikalisch feierlich gestalteten Andacht erbaten die Wallfahrer anschließend den Wettersegen für das kommende Dorffest (am 1. August) und hielten es dann mit dem alten Spruch „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ und machten auf der Heimfahrt einen Abstecher nach Hinterwimm zu einem fröhlichen Ausklang eines gelungenen Sonntagnachmittags. (Bericht: Thalhammer)

BESUCH IN DER MIRAPHONE IN WALDKRAIBURG

Neunzehn Kinder aus dem Haus der Kinder „St. Martin“ aus Oberbergkirchen haben der Firma Miraphone in Waldkraiburg einen Besuch abgestattet. Zwei Musikgruppen waren gut vorbereitet und motiviert. Die Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren haben sich in der musikalischen Frühförderung eine echte Trompete angeschaut und schon einiges über verschiedene Blasinstrumente gehört. Die theoretischen Informationen wurden spielerisch vertieft. Den Abschluss dieser Aktion bildete der Besuch in der Firma Miraphone. Schon die Busfahrt nach Waldkraiburg war für die Kinder ein Erlebnis. Bei Miraphone angekommen wurden die Kinder herzlich begrüßt und Herr Eisgruber führte sie durch die einzelnen Räume.

Von der Messingplatte bis zur fertigen Trompete oder Tuba hat er die einzelnen Schritte kindgerecht erklärt. Nach einer Brotzeitpause und einem kleinen Instrumentenvorspiel wurde wieder die Heimreise angetreten. Der Kindergarten sagt vielen Dank. (Bericht: Kindergarten Oberbergkirchen)

MIT DEM RAD NACH SÜDTIROL

In den ersten Julitagen machten sich 6 Personen der Radsportgruppe „Tschüss Tünn“ mit dem Rennrad auf den Weg nach Südtirol. Das Ziel war, wie bereits vor 2 Jahren, der Ort Pfalzen im Pustertal. Dort besuchten die Radler einen befreundeten Hobby-Fußballclub, die „Cobnets“, die in den vergangenen Jahren zweimal zu Freundschaftsspielen in Oberbergkirchen und Schönberg zu Besuch gewesen waren.

Die Anreise war aufgrund des heißen Sommerwetters eine schweißtreibende Angelegenheit. Der Start war im VG-Gebiet und am ersten Tag ging es 210 Kilometer über Prien am Chiemsee, Grenzübergang Wildbichl bei Sachrang, Kufstein bis nach Hall in Tirol. Am zweiten Tag fuhren die Rennradler 110 Kilometer über Patsch, die Alte Römerstrasse entlang zum Grenzübergang Brenner; weiter über Franzensfeste ins schöne Pustertal.

Am Samstag fand in Pfalzen ein Fußballturnier statt, bei dem die Radler jedoch nur Zuschauer waren. Da bei der WM Deutschland einen überzeugenden Sieg gegen Argentinien erzielte, war die Stimmung entsprechend gut und man fühlte sich sehr wohl bei den Freunden in Südtirol. Am Sonntag dann erfolgte die Rückreise per Bahn.

(Bericht: Engelbert Gründl)

OBERBERGKIRCHENER SOMMERMÄRCHEN

Trotz tropischer Temperaturen an einem märchenhaft schönen Sonntagnachmittag kamen knapp hundert kleine und große Zuhörer in den Pfarrsaal, um Märchen und Musik zu hören. Steffi Schönlinner aus Tittmoning erzählte auf fesselnde Art drei Märchen, von Angsthasen, Riesen und von Jorinde und Joringel. Sie wurde dabei unterstützt von verschiedenen Solisten und Gruppen des Musiknachwuchses vom Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg.

Diese lockerten mit Klavier- und Saitenspiel, Gesang und Gitarre das Programm auf oder lieferten die Geräuschkulisse für die Erzählerin. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen spielte ein Akkordeon-Ensemble zur Unterhaltung. Begrüßungs- und Schlussworte sprach Elisabeth Brenninger für die veranstaltenden Musikfreunde.

(Bericht: Thalhammer)

Gemeinde

schönberg

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 30.06.2010

Bauantrag

Keine Einwände hatte der Gemeinderat gegen das Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage im Baugebiet Bondfeld, Bondtring 15, Flur-Nr. 67/11. Das Vorhaben soll im Genehmigungsverfahren behandelt werden.

Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet

Eschlbach“ durch Deckblatt Nr. 1;

Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung

Otto Senftl plant die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes im Gewerbegebiet Eschlbach. Hierzu ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, nachdem für die Flur-Nr. 1642 (im Eigentum der Pfründestiftung) bei Aufstellung

des Bebauungsplanes kein Baurecht geschaffen wurde. Das Grundstück wurde zwar im Geltungsbereich berücksichtigt, auch die Ausgleichsflächen dafür wurden festgesetzt. Baugrenzen sollten aber erst geschaffen werden, wenn tatsächliche Bauanfragen vorliegen. Im Deckblatt zum Bebauungsplan muss eine Baugrenze für das Blockheizkraftwerk dargestellt werden. In den textlichen Festsetzungen sind Änderungen erforderlich, weil das Blockheizkraftwerk in Containerbauweise mit Flachdach errichtet werden soll. Bislang sind Flachdächer nicht zulässig. Auch ist geplant, einen Lärmschutzwall zu errichten, was nach den bisherigen Festsetzungen ebenfalls nicht zulässig ist.

Der Bebauungsplan Gewerbegebiet Eschlbach, Deckblatt Nr. 1 einschließlich Begründung wurde somit in der Planfassung vom 30.06.2010 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Investitionsplan und Finanzplan 2009 bis 2013:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Erster Bürgermeister Lantenhammer und Georg Obermaier von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erläuterten die wichtigsten Festsetzungen der Haushalts- und Finanzplanung.

Das Investitionsprogramm und der Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013 wurden wie folgt festgesetzt:

Jahr	Investitionsprogramm Ausgaben	Finanzplan: Einnahmen/Ausgaben:
2009	414.000 €	414.000 €
2010	1.047.000 €	1.047.000 €
2011	1.571.000 €	1.571.000 €
2012	460.000 €	460.000 €
2013	135.000 €	135.000 €

Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurde ebenfalls beschlossen. Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.084.400 Euro, im Vermögenshaushalt mit 1.082.800 Euro.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in Höhe von 300.000 Euro festgesetzt. Die Steuersätze wurden unverändert belassen: Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke 450 v. H.), Grundsteuer B (sonstige Grundstücke (360 v. H.), Gewerbesteuer 380 v. H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 300.000 Euro festgesetzt.

Stellungnahme zur Festlegung eines gemeinsamen Sprengels für den geplanten Mittelschulverbund zwischen den Hauptschulen Mühldorf a. Inn und Neumarkt-St. Veit

In einem Schreiben vom Schulamt Mühldorf wurde die Gemeinde Schönberg darauf hingewiesen, dass die vom Gemeinderat gewünschte Option zum Ausstieg aus dem Mittelschulverbandsvertrag rechtlich nicht zulässig ist. Ein Ausstieg ist frühestens nach 5 Jahren möglich.

Im Vertrag ist jedoch u.a. geregelt, dass ein Mittlere-Reife-Zug sowohl in Mühldorf als auch in Neumarkt angeboten werden soll. Es können auch Klassen gebildet werden in denen die Klassenmindestgrenze von 15 Schülern unterschritten wird.

Die Gemeinde Schönberg bestätigte den Empfang des Schreibens des Staatlichen Schulamtes Mühldorf bezüglich der Änderung der Schulorganisation (Schulsprengeländerung) für die Volksschulen im Gebiet des Staatlichen Schulamtes Mühldorf a. Inn, hier die Festlegung eines gemeinsamen Sprengels für den geplanten Schulverband sowie die Verleihung der Bezeichnung „Mittelschule“ für die Hauptschulen Mühldorf a. Inn und die Herzog-Heinrich-Hauptschule Neumarkt St. Veit ab 01.08.2010. Gegen die beantragte Änderung bestehen seitens der Gemeinde Schönberg keine Einwendungen.

Neubau eines Kreisverkehrs in Brodfurth:

Planungsänderungen

Die Überquerungshilfe (Verkehrinsel) an dem nach Oberbergkirchen abzweigenden Arm des Kreisverkehrs soll in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim auf das unbedingt notwendige Maß reduziert werden, damit eine Verbreiterung der Fahrbahn so weit als möglich verhindert wird. Der Gemeinderat zeigte sich mit dieser Planänderung einverstanden.

Sachstandsbericht zum Neubau eines Geh- und Radweges entlang der St 2086 von Furth nach Brodfurth

Zugestimmt hat der Gemeinderat, die geplante Bodenverbesserung im Bereich des Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth mittels Bindemiteleintrag anstelle von Geotextil auszuführen, da dadurch Kosten eingespart werden können. Einer Anfrage zur teilweisen Überdachung des Geh- und Radweges zur Bestückung mit Fotovoltaikmodulen wurde eine Absage erteilt.

Schlauchpflege für die Freiwilligen Feuerwehren Schönberg und Aspertscham

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Änderung der Gebührenordnung für die Schlauchpflegeanlage der Stadt Neumarkt-St. Veit nicht zugestimmt, da die Preise um ein Vielfaches angehoben wurden. Mittlerweile wurde bei der FF Zangberg nachgefragt.

Zwar wären die Preise für die Schlauchpflege beinahe um die Hälfte günstiger, jedoch wird die FF Zangberg keine Druckprüfung durchführen. Somit hat sich die Gemeinde entschlossen, der Änderung der Gebührenordnung für die Schlauchpflegeanlage der Stadt Neumarkt St. Veit zuzustimmen.

Sollte die Druckprüfung der Schläuche von den Feuerwehren Aspertscham und Schönberg selbst durchgeführt werden, wird das Budget für den Unterhalt der Ausrüstung um 100 Euro jährlich für jede Feuerwehr erhöht.

Gestattung von Disco-Veranstaltungen

Der Gemeinderat zeigte sich mit der Durchführung der Disco anlässlich des Gründungsfestes der KSK am 23.07.2010 und der Disco anlässlich des Aspertschamer Waldfestes der Johannesschützen einverstanden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 15.07.2010

Neubau eines Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth;

Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim

Die Vereinbarung sieht im Wesentlichen vor, dass Bauherr für die Maßnahme die beteiligten Gemeinden sind. Die spätere Baulast und das Eigentum wird auf den Freistaat Bayern übergehen. Die Gemeinden bleiben aber verkehrssicherungspflichtig und sie tragen auch die laufende Unterhaltung und den Winterdienst. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss der Vereinbarung zu.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neumarkt-Sankt Veit

Die Gemeinde Schönberg wurde als Nachbargemeinde beteiligt, da durch die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes auch Belange der Gemeinde Schönberg berührt sein könnten. Bedenken und Anregungen wurden seitens der Gemeinde Schönberg nicht vorgebracht.

Mitgliedschaft beim Anna Hospizverein Mühldorf e. V.

Bürgermeister Lantenschammer sprach sich für eine Spende von jährlich 150 Euro aus, anstelle einer Mitgliedschaft. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Bekanntmachung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach durch Deckblatt Nr. 1

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30. Juni 2010 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach, Deckblatt Nr. 1 öffentlich auszulegen. Das Plangebiet des Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche des Grundstückes mit der Flur-Nr. 1642, Gemarkung Schönberg. Das Planungsgebiet liegt im Ortsteil Eschlbach.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und seine Begründung werden **noch bis zum 31. August 2010** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Zusätzlich ist der Bebauungsplan im Internet abrufbar unter www.gemeinde-schoenberg.de unter dem weiterführenden Link „Gemeinde - Bebauungspläne“.

PROJEKTE IN DER KITA SCHÖNBERG:

Zahngesundheit

Gesunde Ernährung und Zahnpflege waren die beiden wichtigsten Themenbereiche, die Dr. Windhager und seine Helferin Frau Menzel im Rahmen des Projektes „Gesunde Zähne“ ansprachen.

Die Kinder erstellten eine Collage, in der sie gesunde und für die Zähne weniger gesunde Lebensmittel erarbeiteten. Sie lernten Fritzi, das Krokodil kennen und erfuhren, dass Fritzi nur deshalb so gesunde Zähne hat, weil er sie jeden Tag mindestens zweimal und vor allem richtig putzt! Zum Schluss erhielten die Kinder ein Zahnputzset, über das sich alle sehr freuten.

Besuch des Müllautos – „Umwelt/Mülltrennung“

Müll sammeln, trennen und sortieren, Müll vermeiden, Müll wegfahren, Müll verbrennen - mit diesen Begriffen setzten sich die Kinder auseinander, bevor ein großes Müllauto des Landkreises auf dem Kirchenparkplatz vorfuhr! Sie hörten aufmerksam den Worten der beiden Herren aus dem Landratsamt zu, schauten ganz neugierig und gespannt auf die Vorrichtungen des Müllautos und durften sogar selber die verschiedenen Knöpfe bedienen und eine Mülltonne entleeren.

Geschenke, wie ein kleines Müllauto und Bälle gaben diesem hervorragenden Projekt, für das die Kita ein herzliches Dankeschön an das Landratsamt weitergeben will, einen schönen Abschluss!

Knaxiade

Wie in jedem Jahr nahmen die Kindergartenkinder aus Schönberg an dem von der Sparkasse gesponserten Projekt „Knaxiade“ teil. Die Kinder entwickeln hier ohne Leistungsdruck und Wettbewerbscharakter Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Tun.

Die Kinder hatten großen Spaß daran, auf dem Gelände des Kindergartens und des Sportplatzes bei „Gantenkiel“, dem Akrobaten mit Tüchern und Bällen zu jonglieren, bei „Steuerbert“, dem Muskelprotz über Hindernisse zu springen und zu klettern und bei „Dodo“, der Balancekünstlerin auf Seilen und auf dem Schwebebalken zu laufen.

Eine Mitarbeiterin der örtlichen Sparkasse bedankte sich bei der Kindertagesstätte für die Teilnahme und überreichte jedem Kind eine Urkunde und eine Medaille. Sichtlich stolz posierten sich die Kinder zum Gruppenfoto und freuten sich über die Aufmerksamkeit und Anerkennung, die ihnen zuteil wurde. (Berichte: Kindergarten Schönberg)

PETERSFEUER IN SCHÖNBERG

Wie alljährlich bereicherte der SPD Ortsverband das Gemeinschaftsleben mit dem Petersfeuer, das vor der Kultur- und Sporthalle in Eschlbach entzündet wurde. Gut organisiert von Stefan Herbrechtsmeier und Michael Moosner erfreuten sich Jung und Alt am Feuerschein und erinnerten sich an die Umkehr der Sonnenbahn.

In gemütlicher Runde klang der gelungene Abend mit einem Grillfest aus. (Bericht: Helmut Rasch)

TAG DER OFFENEN GARTENTÜR

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Gartenbauvereins ist die Radwanderung am Tag der „Offenen Gartentür“. Gut organisiert von Vorstand August Brams begannen zahlreiche Teilnehmer die Tour in Schönberg. Hier gab Thomas Kleindienst einen Einblick in die Neuanlage eines Hanggartens mit Steinmauern.

Auf der zweiten Station stand bei der Familie Heuchert ein origineller Kräuterhügel im Mittelpunkt. Blumengestaltung am Haus und im Garten war bei Ursula Waldinger in Berging zu bewundern. Im gleichen Ortsteil führte Brigitte Winterer die interessierten Besucher durch ihren Bauergarten. In Unterpurtzloh stellte Hedwig Moosner den bunt gestalteten Aufgang zum Hauseingang vor und ihr Mann Gerhard zeigte den Gartlern seine mit der Motorsäge gestalteten Adlerskulpturen. Nach einer sieben Kilometer langen Radwanderung kehrten die Teilnehmer beim Vorstand in Wargling ein. Der „Gustl“ führte sie durch seinen Gemüsegarten, bedankte sich für die rege Beteiligung und lud alle Gäste zu Kaffee und Kuchen ein. In froher Runde klang ein informativer, froher Sonntagnachmittag aus. (Bericht: Helmut Rasch)

ZUFRIEDENSTELLENDEN HONIGERNTEN

Bei dem Treffen der Imker berichtete Vorstand Ludwig Freiling über die Frühjahrsarbeit am Bienenstand. Sie war geprägt durch längere Schlechtwetterperioden, die dazu führten, dass viele Völker zur Schwarmbildung neigten. Trotzdem nützten die Bienen alle verbleibenden Flugtage, um eine zufrieden stellende Blütenhonigernte einzubringen. Auch die zweite Tracht verspricht guten Ertrag. Nach dem Schleudern stehen Ablegerbildung, Varoabekämpfung und Beginn der Fütterungsperiode auf dem Arbeitskalender.

Aus dem Vereinsleben berichtete zweiter Vorstand Richard Kapser von der Standschau, die am 21. Mai bei ihm stattfand und dem Besuch einer Schulklassen aus Lohkirchen am 14. Juli. Am 19. September beteiligen sich die Mitglieder am 100-jährigen Gründungsfest des Gartenbau- und Imkervereins Eggkofen. (Bericht: Helmut Rasch)

WM-STAMMTISCHTURNIER 2010

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich in Schönberg sechs Herren- und vier Damen-Mannschaften zum Fußball-Kleinfeld-Turnier. Das von SV86-Abteilungsleiter Bernhard Emberger und seinem Team hervorragend organisierte Turnier lief wunschgemäß ab. Der Zeitplan wurde problemlos eingehalten, galt es doch das WM-Viertelfinalspiel zwischen Deutschland und Argentinien in den Turnierablauf zu integrieren.

Als beste Mannschaft erwiesen sich die Real Rebelleros aus Eggkofen vor den Rapid Vögeln aus Geisenhausen. Der SV Schönberg (Foto) kam auf den dritten Platz und verwies die Mannschaften Feldstecher Sarling und Tschüss Tünn auf die hinteren Plätze. Mit elf Treffern zeichnete sich Christian Hellfeuer aus Eggkofen aus. Die erfolgreichsten Torschützen der Schönberger waren Andreas Huber, Alexander Deinböck und Robert Senftl. Bei den Damen erwiesen sich die Mädels vom SV Oberbergkirchen als unschlagbar.

Die anschließende Siegerehrung im WM-Studio des Gasthauses Esterl bildete einen gelungenen Abschluss des Turniers und mündete in einen feucht-fröhlichen Abend, den die Gastgeber vom SV Schönberg würdig gestalteten. (Bericht: Helmut Rasch)

AUSFLUG DER LANDFRAUEN

Einen gemeinsamen Ausflug haben die Landfrauen aus Schönberg und Aspertscham sowie die Frauengemeinschaft Schönberg unternommen. Erstes Ziel der lehrreichen Ausflugsfahrt war der Floristikbetrieb Geisberger in Weidenbach. Die Inhaberin Monika Geisberger gab den Frauen einen tiefen Einblick in ihren florierenden Betrieb, in dem bis zu zehn Mitarbeiterinnen, Floristinnen, Lehrlinge und Aushilfskräfte arbeiten. Nach einem Sektfrühstück zeigte Monika Geisberger an einigen Werkstücken ihr großes Können in Sachen Blumenkunst. Nach dem Mittagessen in Sterneck ging die Fahrt weiter nach Mittbach bei Haag, hier konnten die Frauen eine außergewöhnliche Blütenpracht an Rosen und Stauden in einem großen Bauerngarten bewundern. Nächstes Ziel war die Bäuerin Agnes Zeller, die auf ihrem Milchviehbetrieb mit großem Erfolg Bauernhof-Eis herstellt. Nach der Betriebsbesichtigung konnte das köstliche Eis verkostet werden. In Berg bei Griesstätt wurde die junge Bäuerin Regina Huber besucht, die auf ihrem Hof ein Hofladl mit herrlichen Trachtenstoffen eingerichtet hat und dieses mit großem Erfolg führt. Bei dieser Gelegenheit wurde noch der Berger Kirche St. Georg, der ehemaligen Pfarrkirche von Griesstätt, welche in den vergangenen Jahren aufwendig restauriert wurde, ein Besuch abgestattet. Den Abschluss der interessanten Ausflugsfahrt bildete die Einkehr im Hofcafé Bachmeier nahe Haag. (Bericht: Anneliese Angermeier)

CSU BEIM WEISERT IN ELLWICHTERN

Die Verwandten, die Nachbarn und viele Freunde, darunter auch die Vorstandschaft der CSU-Schönberg, waren geladen zum Weisert in Ellwichtern. Die stolzen Eltern Werner und Annemarie Deinböck mit Tochter Miriam hatten für einen herrlichen Sommerabend alles bereitet und ein Festzelt im Hof aufgestellt. Der Wirt des Gasthauses Spirkel hatte mit seinen Mitarbeitern die Verpflegung der Festgäste übernommen und dies zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Der CSU-Vorsitzende Reinhard Deinböck überreichte Vorstandsmitglied Werner Deinböck ein gemeinsames Geschenk der Vorstandschaft. (Bericht: Helmut Rasch)

AUFGABEN DER FEUERWEHR ERKLÄRT

Über die Aufgaben der Feuerwehr informierten sich die Schüler der Klasse 3 b. Am Gerätehaus wurden sie von den beiden Kommandanten der Schönberger Wehr Franz Lohr und Albert Gebler empfangen.

Nach der Einführung in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr führten ihnen die Aktiven alle Geräte, Ausrüstungen und Hilfsmittel vor. Beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von der modernen Ausstattung des Löschfahrzeuges, vom schweren Atemgerät und von der Funktechnik. Nach den Erklärungen durften sich die Mädchen und Buben am Strahlrohr und den Funkgeräten praktisch betätigen, was ihnen großen Spaß machte. Als Dank für das Interesse, die Aufmerksamkeit und die gute Mitarbeit erhielten die Kinder zur Stärkung einen Imbiss und Getränke.

(Bericht: Helmut Rasch)

KIRCHENPATROZINIUM MIT PFARRFEST

Die katholische Kirchengemeinde Aspertscham feierte am Sonntag das Kirchenpatrozinium, verbunden mit dem traditionellen Pfarrfest im Pfarrhofgelände. Ein weißblauer Himmel, schattenspendende Bäume sowie die bunten Sonnenschirme bildeten den gelungenen Rahmen für das Pfarrfest im wildromantischen Garten. Vormittags zelebrierte Pfarrer Paul Janßen ein Hochamt zu Ehren des Heiligen Johannes des Täuflers, den Schutzpatron der Pfarrkirche und Fürsprecher der Pfarrgemeinde. Ein mildes Lüftchen wehte und die Sonne strahlte, als ein verlockender Duft von gegrillten Leckerbissen aus dem idyllischen Festplatz kam. So wurde die Einladung zum Pfarrfest noch verlockender.

Die Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun und hatten zu einem delikaten Salatbuffet pünktlich zum Erscheinen der Festgäste herzhaft Grillspezialitäten oder Würstchen vom Rost fertig.

Sehr gefragt waren auch die Steckerlfische vom Grillmeister „Eis“ Moosner. Die Gäste ließen sich die angebotenen Spezialitäten so richtig schmecken und alles war in kürzester Zeit an den Mann oder die Frau gebracht. Nicht viel anders gestaltete sich die Situation beim Buffet der hausgemachten Kuchen und Torten, das von den Frauen des Pfarrgemeinderats bereitgestellt wurde. Für den Nachmittag gestalteten die Verantwortlichen der Pfarrei wieder ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Mit viel Aufwand ermittelten die Ministranten alle Traktoren in der Pfarrei und stellten sie auf einer Wand zur Schau. Rundum zufrieden mit dem Verlauf des Pfarrfestes zeigten sich die Verantwortlichen, denn alles schmeckte köstlich und mit Lob wurde nicht gespart. (Bericht: Franz Maier)

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 28.06.2010

Bauantrag

Dem Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der Flur-Nr. 193/53, Gemarkung Zangberg, Ankerbogen 2, wurde zugestimmt.

Erschließung des Baugebietes Unteres Feld V;

Vergabe der Straßenbeleuchtung

Der Auftrag für die Aufstellung von 2 Straßenleuchten im Baugebiet Unteres Feld V einschließlich der Verlegung von rund 125 m Straßenbeleuchtungskabel wurde an die E.ON Bayern AG vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 2.660,59 Euro.

Erschließung des Baugebietes Unteres Feld V;

Vorausleistung für die Straßenerschließung

Mit den Erschließungsarbeiten für die Straße im Baugebiet Unteres Feld V wurde begonnen. Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf 100.720 Euro. Die anrechenbaren Grundstücksflächen betragen 6.078,80 m². Daraus errechnet sich ein Beitragssatz von 14,91 Euro/m² anrechenbarer Grundstücksfläche.

Der Vorausleistungsbeitragssatz für die Straßenerschließung im Baugebiet Unteres Feld V (Mozartstraße) wurde auf 14,00 Euro je m² anrechenbarer Grundstücksfläche festgelegt.

WASSERVERSORGUNG REIBBRUCK

Die zwischen den Gemeinden Zangberg und Ampfing abgeschlossene Zweckvereinbarung zur Wasserversorgung des Ortsteiles Reibbruck (Gemeinde Ampfing) durch die Gemeinde Zangberg wurde vom Landratsamt Mühldorf a. Inn genehmigt und im Amtsblatt bekannt gemacht. Somit ist die Zweckvereinbarung wirksam.

HILDEGARD STALLEDER WURDE 80 JAHRE ALT

Ihren 80. Geburtstag beging Hildegard Staller im Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern auf Palmberg. Die aus Neumarkt-St. Veit stammende Jubilarin lebt seit 2003 im Pflegeheim in Geldern.

Zum Geburtstag gratulierte Bürgermeister Franz Märkl mit einem Geschenkpackchen. (Bericht: Thalhammer)

FÜR SCHULABSCHLUSS GEEHRT

Vor einer Gemeinderatssitzung nahm Bürgermeister Franz Märkl eine Schülerehrung vor. Marita Westermeier erreichte an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Mühldorf-Starkheim mit der Note 1,67 den Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin. „Bildung ist ein Schatz, den einem niemand nehmen kann“, sagte der Bürgermeister bei der Überreichung von Urkunde und Geldgeschenk.

Marita Westermeier ist seit Juli im Kinderhort in Velden an der Vils tätig. (Bericht: Thalhammer)

LEISTUNGSABZEICHEN VERGOLDET

Ein Dutzend aktive Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr hat ihr Wissen und Können im Einsatzbereich Wasser unter Beweis gestellt und das Leistungsabzeichen abgelegt. In zwei Gruppen kamen einige z.T. zweimal zum Einsatz, damit die Gruppenstärke aufgefüllt werden konnte, wobei bis auf die Gruppenführer (Robert Geisberger und Anita Bruckmeier) und den Maschinisten (Bernhard Geisberger) die Aufgaben gelöst wurden, um zu zeigen, dass jeder überall einsatzfähig ist. Unter den Augen von drei Kreisbrandmeistern, unter ihnen Siegi Mailhammer, klappte alles wie am Schnürchen, sodass sie ihr Abzeichen in Gold erhielten.

Das Abzeichen der Stufe 3 in Gold erhielten Bernhard Geisberger, Josef Bauer, Josef Steckermaier und Sabine Valentin, in Stufe 4 (Gold/Blau) Albert Bauer und Anna Mailhammer, in Stufe 5 (Gold/Grün) Robert Geisberger, Franz Auer, Anita Bruckmeier und Johannes Franz und in der höchsten Stufe 6 (Gold/Rot) Martin Huber und Martin Wastlhuber. (Bericht: Thalhammer)

ERSCHLIEßUNG HAT BEGONNEN

Die Erschließung des Baugebietes unteres Feld V am nördlichen Ende der Mozartstraße durch die Tiefbaufirma Würzinger hat begonnen.

Die Schächte für die Verlegung der Abwasserleitungen wurden ausgehoben und der Unterbau der Straßen sowie des Wendeplatzes aufgeschüttet. Sechs Parzellen unterschiedlicher Größe, von knapp 600 bis 1200 Quadratmeter, stehen dann für Bauwillige zur Verfügung. (Bericht: Thalhammer)

BAROCKE MUSIK IN DER KIRCHE

Einen akustischen Hörgenuss gab es bei einem abendlichen Konzert mit Barockmusik in der Palmberger Kirche. Pia Grandl, Musiklehrerin beim Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg und ihre Kollegin Tatiana Flickinger, beide an der Münchner Hochschule für Musik und Theater ausgebildet, spielten mit Blockflöten Barockmusik auf konzertantem Niveau hauptsächlich italienischer Komponisten, solo und im Duett. Begleitet wurden sie von André Gold, der schon bei einem Konzert im Pfarrheim in Oberbergkirchen mitgewirkt hat. Pia Grandl zeigte zudem ihr Können auf verschiedenen Zithern.

Höhepunkt war eine napoletanische Tarantella, gespielt mit seltenen Instrumenten, einer Viola da Gamba (von T. Flickinger) und mit dem Scheitholz (von P. Grandl). Die Musikfreunde als Veranstalter erwiesen sich mit dem „il concerto barocco“ einmal mehr als Förderer der Kultur im Bereich Oberbergkirchen/Zangberg. (Bericht: Thalhammer)

ZANGBERGER ZWERGE STELLEN SICH VOR

Seit Mai gibt es in Zangberg eine weitere Mutter-Kind-Gruppe – die Zangberger Zwerge. 2009 war Zangberg die geburtenstärkste Gemeinde in der VG. So treffen sich alle im Jahr 2009 geborenen Kids mit ihren Mamas einmal pro Woche im Nebenraum der Mehrzweckhalle. Es wird zusammen gespielt, gesungen, erste Kontakte geknüpft und Ausflüge unternommen. Auch um die Papas mit einzubeziehen, wurde kürzlich ein Familienfest veranstaltet. Fam. Mailhammer, Fam. Gleser, Fam. Bielefeld, Fam. Dünwald, Fam. Braun, Fam. Demmelhuber, Fam. Auer, Fam. Bäuml, Fam. Rupp, Fam. Blida, Fam. Schwartz; Fam. Böck, Fam. Hoferer, Fam. Müller und Fam. Reichl

(Bericht: Birgit Auer)

GRILLFEST DER FEUERWEHR

Hochsommerliche Temperaturen herrschten beim Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr. Am Nachmittag hatte die Übertragung des WM-Fußballspiels Deutschland gegen Argentinien in der Fahrzeughalle mehr Besucher, als im Freien an den Tischen saßen. Mit zunehmender abendlicher Kühle füllten sich aber die Plätze unter den Schirmen. Nicht zu beneiden waren die Griller, denn sie bekamen Hitze auch noch von unten. Aber auch für sie gab es erfrischende Getränke.

Eine Neuigkeit im Beschäftigungsprogramm für Jugendliche war das Aero-Trim, ein Gestell mit großen Metallringen, in das sich Mutige anschnallen lassen und in dreidimensionale Überschläge durch Vorstand Siegi Mailhammer versetzen lassen konnten. Für die Kleinen waren natürlich wieder die Rundfahrten im Feuerwehrauto der Hit. Ein Kuchenbuffet und Cocktails an der abendlichen Bar rundeten das Angebot für Erwachsene ab. (Bericht: Thalhammer)

SOMMERFEST AUF SCHLOSS GELDERN

Ein Sommerfest richteten Leitung und Personal für die Bewohner des Senioren- und Pflegeheims auf Schloss Geldern aus. Angehörige und Bekannte der Bewohner und Freunde des Hauses fanden sich zuerst bei Sonne im Freien auf der Terrasse und später bei Regen im Zelt ein. Nach der Begrüßung durch Heimleiter Dieter Swenne gab es Kaffee und Kuchen. Danach sang eine Gruppe Senioren, unterstützt von den Gästen, unter Leitung von Judith Probst mit Begeisterung Lieder von der Waterkant.

Für die Kinder der Besucher waren Spiele vorbereitet, gab es Kutschfahrten und eine Tombola und zeigte Zauberer Tibo seine Künste. Zur Unterhaltung spielte Erwin aus Neumarkt passende Musik. Abends wurden alle mit einem Abendbuffet bewirtet. (Bericht: Thalhammer)

JOHANNIFEIER

Zweifaches Glück mit dem Wetter hatten die veranstaltenden Gruppierungen der Pfarrei, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und Katholische Landjugend bei der Ausrichtung der Johannifeier. Zum einen hatte der lange Regen aufgehört, zum anderen zog im Osten ein Gewitter auf. Dieses aber hielt sich, von einigen Regentropfen abgesehen, fern. Der Veranstaltungsplatz musste dennoch etwas höher zum Hang hin verlegt werden, weil die Wiese noch zu durchweicht war. PGR-Vorsitzender Manfred Reindl hieß unter den Gästen auch die Oberin des Klosters, Schwester Claudia Maria Seitz, willkommen und dankte ihr für den Einlass in den Klosterpark. Sr. Franziska sprach für die verhinderten Geistlichen Segensgebete und dann konnte der Holzstapel entzündet werden.

Bei guter Verköstigung vom Grill, aus der Weinlaube und vom Kuchenbuffet verbrachten die vielen Besucher ein paar angenehme Stunden.

(Bericht: Thalhammer)

AH-TURNIER ZUM JUBILÄUM

Ihr 30-jähriges Bestehen beging die AH-Fußballabteilung der SpVgg mit einem Kleinfeldturnier für 14 Mannschaften zu je sechs Spielern. Diese trugen ihre Vorrundenspiele zeitgleich auf drei Plätzen aus. Einen halben Tag lang wurde Fußball am laufenden Band gespielt. Nach der Vorrunde entschied ein 9-Meter-Schießen über die endgültige Reihenfolge. In einem kleinen und großen Finale ging es um die Stockerlplätze. Hier setzte sich „Windschnur“, eine Mannschaft von Wirt Damiano vor den Rosaroten Panthers und dem FC Busch Waldkraiburg durch. 4. wurde Real Weilkirchen und 5. die ausrichtende AH Zangberg. Als Preise gab es Getränke- und Verzehr Gutscheine. SpVgg-Vorstand Ludwig Baldauf zeigte sich in einem Grußwort stolz auf die AH-Abteilung des Vereins und ließ durch Kassier Erich Hagendorn einen Zuschuss für die Vereinskasse übergeben.

Was ist los im August?

Oberbergkirchen

- 01.08. So. Dorffest der Ortsvereine
- 05.08. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 19.30 Uhr, Pizzeria Salut (Flughafen), Ampfing
- 06.08. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham
- 23.-27.08. Ortsmeisterschaft der Stockschützen
- 26.08. Do. Ausflug der Landfrauen und Frauen in den Chiemgau u. Tegernsee, Abf. 7.30 Uhr, Martinsbrunnen; Ausk. u. Anm.: A. Schiller, 08636/5931 od. E. Jost 08637/7450
- 02.09. Do. Zukunftswerkstatt „Wir bewegen was in Oberbergkirchen“, 18.30 Uhr, Pfarrhof Oberbergkirchen, Veranstalter: Gemeinde Oberbergkirchen (s. auch unter Oberbergkirchen)
- 02.09. Do. Frauenrunde, Stammtisch
- 03.09. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham

Schönberg

- 03.08. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
- 04.08. Mi. Stammtisch der Landfrauen bei Rita Dirnberger m. Gartenbesichtigung, 19.30 Uhr
- 06.08. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
- 07.08. Sa. Walddisco der Johannesschützen Aspertsam
- 08.08. So. Waldfest der Johannesschützen Aspertsam
- 11.08. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
- 14.08. Sa. Kräuterbuschenbinden der Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 14 Uhr
- 15.08. So. Standschau bei einem Imker des Kreisverbandes, Treffpunkt 13 Uhr
- 26.08. Do. FF-Funkübung in Aspertsam n. Koordinaten, 20 Uhr,(FF Sch.: Gr. Bock Sepp)
- 01.09. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
- 03.09. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr

Zangberg

- 01.08. So. 14. Dorfweiherfest, Gemeinde Zangberg, Dorfplatz, Beginn 9 Uhr
- 07.08. Sa. Kinderzeltlager (bis 08.08), CSU, Pulzer Weiher Atzging
- 14.08. Sa. Kräuterbuschenbinden, KfD, Rauscheder Weilkirchen

Lohkirchen

- 12.08. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 15.08. So. Kirchweih, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 16.08. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
- 22.08. So. Arntbier des BBV
- 26.08. Do. FF-Funkübung in Aspertsam, 20 Uhr

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

